

Geschichte 256 - Lari – Ägypten

Am Unglück vorbeigeschrammt

Es ist zwar schon länger her und im Gegensatz zu den 1001 Geschichten die man hier lesen kann ist meine eher harmlos. Außer ein bisschen Herzschmerz habe ich auch nichts verloren. Durch dieses Forum wurde ich bestimmt vor viel mehr Leid und Geldverlust bewahrt. Ob meiner nun auch ein Bezzi war, weiß ich nicht. Aber ich möchte nun auch meine Geschichte aufschreiben.

Ich habe meinen Habibi im Sommer in Hurghada kennengelernt, als ich mit meiner Familie dort war. Ich war 16 Jahre alt, naiv und von Bezness hatte ich keine Ahnung..

Im Gegensatz zu den Angestellten im Hotel, die mich wortwörtlich belagert haben und mich die ganze Zeit nur angebaggert haben, war (*ich nenne ihn mal M.*) M. eher schüchtern. Er war die rechte Hand vom Chef und hat eine Bar (*mit Billard*) im Hotel geleitet. Er hat mich während meines 2-wöchigen Aufenthalts so gut wie nie beachtet. Gelegentlich hat er mal gefragt ob wir (*meine Familie und ich*) nicht Lust hätten in seine Bar zu kommen um dort Billard zu spielen (*1x pro Woche inklusive*).

Da ich nie Lust hatte, habe ich dies immer verneint. Irgendwann war uns dann doch zu langweilig und wir sind dann spielen gegangen. Nach dem Spielen hat er uns dort den Garten gezeigt (*dort war eine riesige Statue der Sphinx*).

Meine Familie ist begeistert zu der Statue und da standen wir nun alleine. Er sah unglaublich gut aus. Jedenfalls hat er mir gesagt wie schön ich doch wäre und ob er mich küssen kann (*hat sich erst etwas geziert und den ganz Schüchternen gespielt*).

Da ich zu diesem Zeitpunkt in einer Beziehung war (*mehr oder weniger glücklich*) habe ich natürlich abgelehnt. Am nächsten Abend waren wir (*Familie wollte unbedingt Billard spielen*) nochmals da.

M. und ich saßen draußen und haben uns gut unterhalten. Habe ihn auch gefragt ob er auch so ist wie die anderen die ständig baggern "no believe me iam not a liar" (*klaa...*). Er hat mich wieder nach einem Kuss gefragt und ich habe wieder verneint. Von da an haben wir uns öfters getroffen, auch alleine, heimlich wenn es niemand gesehen hat und irgendwann (*wie konnte man es anders erwarten*) kam es zu unheimlich guten Küssen und ein bisschen mehr (*kein Sex! Habibi ist ja Moslem*)

Jedenfalls (*im Nachhinein betrachtet*) gab es wohl viele Hinweise darauf, dass er genau so einer ist vor denen uns alle warnen.

- Gespräch über Einkommen: ich doofe Nudel gerade glücklich meine Ausbildung gestartet, habe natürlich erzählt wie viel ich jetzt verdiene und wie viel wenn ich ausgelernt. Er bescheiden natürlich weniger aber er komme gut zurecht.
- Sein Chef wusste von uns und hat dies toleriert: War wohl nicht das erste Mal

- Hübsche Frau auf seinem Handy: Er kenne sie nicht (*Woher auch..??!!*)
- Gläubiger Moslem: aber seine Eltern hätten sicher nichts gegen uns..
- ...

Ich war natürlich verliebt (*lag nicht nur am Urlaubsfeeling, leider verliebe bzw. verguck ich mich schnell in jemand*) und hatte schrecklichen Herzschmerz beim Abschied.

Wir haben noch einige Wochen SMS geschrieben (*my love i miss you und wann ich denn mal komme.. kennt ihr wahrscheinlich alle auch*) Einmal wollte M. dass ich ihn anrufe (*warum nicht er mich??!!*) hab ich aber nicht. Immer SMS die man wohl auch an den Rest seine Kontakte hätte schicken können (*also nie mein Name mit dabei sondern nur so allgemeine wie er mich doch vermisst usw*), hat selten auf meine Fragen geantwortet war dann plötzlich auch sooo im Stress (*hat man während meines Urlaubs rein gar nichts davon gesehen*). Ich habe auch geplant ihn wieder zu besuchen, aber dann habe ich per Zufall diese Seite entdeckt und schnell gemerkt, dass meiner wohl auch so einer sein könnte.

Jedenfalls habe ich dann schweren Herzens den Kontakt abgebrochen. Es kamen noch ein paar SMS von ihm aber dann war's das auch. Er hat wohl gemerkt, dass aus mir nichts rauszuholen ist.

Ich möchte mich bei all denjenigen bedanken die wahrscheinlich unter Tränen ihre Geschichte aufgeschrieben haben um Augen zu öffnen. Ich bin eine davon gewesen die vor ihrem Unglück bewahrt wurde weil ich einfach frühzeitig gemerkt habe, dass das Risiko, dass meiner einer von den „Lieben“ so wahrscheinlich ist, wie im Lotto zu gewinnen.

Das ist jetzt drei Jahre her – aber ich lese hier immer noch fleißig und bin dankbar, dass ich an dem Unglück, das viele hier erleiden mussten, haarscharf vorbeigeschrammt bin.